



Adolf  
Grimme  
Institut

Workshop-Reihe

## **DAS FERNSEHEN UND DIE THEMEN DER ZUKUNFT**

### **Nicht nur das Klima ändert sich**

#### **Projektidee**

Service- und Ratgeberformate im deutschen Fernsehen laufen mit großem Erfolg. Sie scheinen auf ein Lebensgefühl und einen Bedarf bei den Zuschauern zu treffen, die unsere Zeit kennzeichnen. Programme, die Hilfen, Beratung, Service anbieten, bringen Gesellschaft auf den Punkt: Die Formate funktionieren gerade deshalb, weil sie Themen und Fragen aufgreifen, die überall existent sind und die dem einzelnen Zuschauer zeigen, dass er sich nicht alleine damit herumschlagen muss. Es handelt sich um Phänomene unserer Gesellschaft, die medial gekonnt auf die individuelle Ebene heruntergebrochen werden (Prinzip: Augenhöhe).

Also: Welche Berufe haben Zukunft? Wo und wie lässt es sich in Deutschland (oder auch woanders) zukünftig am besten leben? Wie können wir uns auf eine alternde Gesellschaft vorbereiten? Was machen wir gegen Klimawandel und steigende Energiekosten? Wie gestalten wir das Zusammenleben mit Zuwanderern? Diese und ähnliche Fragen kennzeichnen die aktuelle Lage. Der Erfolg der erwähnten Formate deutet auf Potenziale hin, die von den TV-Sendern genutzt werden und mit denen Programm-Macher den Blick weiten und neue Möglichkeiten aufzeigen können: nämlich die Komplexität des modernen Lebens mit all seinen Fragen und Problemen für den einzelnen Zuschauer so aufzubereiten, dass er Perspektiven entwickeln und Antworten finden kann. Gefragt sind nun – jenseits reiner Infotainmentinhalte – fernsehgeeignete Ideen, die weitergehen, also zukünftige Themen und Strömungen der Gesellschaft identifizieren und umsetzen (wie etwa neue Lebenswelten, Beziehungen, Zukunft, Ökologie, Arbeit etc. –also all das, was auch unter Nachhaltigkeit verstanden wird).

Eine Workshop-Reihe für Planer, Entwickler und Macher will ab Mai/Juni 2007 zusammen mit der TV-Branche in diese Richtung arbeiten.

#### **Stichworte/Aspekte/Leistungen**

Konkrete, beispielhafte Unterstützung für Fernsehproduzenten und -redakteure, für Programmplaner und -entwickler, die sich in Programmen und Formaten um die neue gesellschaftliche Realität mit all ihren Themen und Fragen bemühen; Analyse/Debatte, welches Potenzial in solchen Programmen steckt – inhaltlich wie gesellschaftlich, programmlich wie auch wirtschaftlich.

## **Projektbestandteile**

7 Workshops/Veranstaltungen;  
sender-/produktionsunternehmenbezogene Inputs (Formatentwicklung, Best Practice, Prozesse, Ressourcen, Methoden, Forschung, Beratung etc.);  
Netzwerkaufbau

## **Projektziele**

Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit von Themen identifizieren, analysieren, entwickeln und bearbeiten;  
Information/Qualifizierung/Fortbildung interessierter Programmentwickler (Programplaner, Autoren, Redakteure, Regisseure, Producer etc.);  
Input/Adaption und Erfahrungen aus dem Ausland;  
Dialog mit den Sendern (Programplanern/Chefredakteuren/Entscheider etc.)

## **Zielgruppen**

Senderverantwortliche, Planer, Programmentwickler (Redakteure, Autoren, Producer)

## **Projektzeitraum**

ca. 18 Monate (ab Mai/Juni 2007)

## **Projektpartner**

Sender, Produktionsfirmen et al.

## **Veranstaltungsorte**

Hauptstandorte der Medienbranche

## **Finanzierung**

Die Workshopreihe wird vom Lehrstuhl Umweltmanagement der Universität Hohenheim mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Es fallen keine Teilnehmergebühren an.

Info/Kontakt  
Günter Clobes  
Grimme-Akademie

02365.918947  
0172.2365180  
[clobes@grimme-institut.de](mailto:clobes@grimme-institut.de)  
[www.grimme-akademie.de](http://www.grimme-akademie.de)

Friedrich Hagedorn  
Grimme-Medienbildung

02365.918914  
[hagedorn@grimme-institut.de](mailto:hagedorn@grimme-institut.de)  
[www.grimme-institut.de](http://www.grimme-institut.de)

